

viadonau

via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH
A-1220 Wien, Donau-City-Straße 1
Tel +43 1 595 48 96 0, Fax +43 1 595 48 96 19
office@via-donau.org, www.via-donau.org



Arbeitskreis Wachau
Regionalentwicklung
LIFE Natur

3620 Spitz/Donau • Schlossgasse 3
Tel.: 02713-30000, Fax: DW 40
life@arbeitskreis-wachau.at

PRESSEINFORMATION

Spitz / 31.07. 2006 / HS

LIFE Natur-Projekt Wachau: Fischuntersuchungen im neuen Rossatzter Nebenarm

Rossatz, Montag 31. Juli 2006. Fischökologen erforschen im Auftrag des LIFE Projektes-Wachau das neue Nebenarmsystem in Rossatz-Rührsdorf. Im Frühjahr haben via donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH und Arbeitskreis Wachau-Regionalentwicklung den Pritzenauarm mit der Donau verbunden. Trotz Niederwasser wird der Nebenarm aufgrund der tiefgründigen Anbindung auch jetzt von Donauwasser durchströmt.

Mehrere Tage fischen Gewässerökologen in den neuen Donaunebengewässern und untersuchen den Fischbestand. Zahlreiche Fischarten sind seit der Öffnung im März in den Pritzenauarm eingewandert. Die ersten Ergebnisse zeigen, dass das ökologische Ziel, verloren gegangene Lebensräume für Donaufische wiederherzustellen, erreicht wurde. Neben den Hauptarten Nase und Barbe haben auch schon seltene Fischarten wie Schräzler, Nerfling und Huchen den neuen Nebenarm besiedelt. Insgesamt wurden bereits 21 Fischarten nachgewiesen. Die gefangenen Fische wurden bestimmt, vermessen und wieder in den Nebenarm zurückgesetzt.

Fischökologe Dr. Gerald Zauner bestätigt, dass der neue Nebenarm in Rossatz für die strömungsliebenden Donaufische der Wachau eine enorme Verbesserung bringt. Vor allem für Jungfische hat das LIFE Projekt neue ungestörte Lebensräume geschaffen.

Bis 2005, besonders aber im Trockenjahr 2003, gab es jährliche Fischsterben in den Altarmen. Die bei Frühjahrshochwässern in die Lacken gespülten Fische sind bei Niederwasser im Sommer und Herbst verendet oder mussten in mühsamen Fischereieinsätzen gerettet werden. Damit ist nun Schluss. Die Fische können ganzjährig in den Nebenarm ein- und auswandern. Auch andere Tierarten wie Eisvogel, Flussuferläufer und Biber haben den neuen Nebenarm bereits besiedelt.

Neben neuem Lebensraum für bedrohte Tiere ist auch wertvoller Naherholungsraum entstanden. Besonders bei den hohen Temperaturen der letzten Tage wurden die Schotterbänke von naturbegeisterten Badegästen bevölkert.

Die Baukosten dieses Großprojektes betragen rund 600.000 Euro. Die Europäische Union unterstützt dieses Projekt, indem sie 50% der Projektsumme aus Mitteln des LIFE Natur-Programms zur Verfügung stellt. Neben der EU finanzieren der Projektpartner via donau, der NÖ Landesfischereiverband, der NÖ Landschaftsfonds, das Lebensministerium und der Arbeitskreis Wachau-Regionalentwicklung dieses 3,5km lange Gewässervernetzungsprojekt in der Wachau.

Weitere Informationen zum LIFE Natur-Projekt Wachau erhalten Sie im Wachaubüro, Schlossgasse 3, 3620 Spitz, Tel.: 0676 / 9510405, malicek@arbeitskreis-wachau.at, www.life-wachau.at